

 <p>Handreichungen für Vereine</p>	<p>Gespräch zwischen Vorstand und Vereinsmitglied</p>	<p>Mariele Zobel Projektleitung</p> <p>T: 069 935 222 24 E: zobel@schuetzen-im-dialog.de</p> <p>Hessischer Schützenverband e.V. Schwanheimer Bahnstraße 115 60529 Frankfurt am Main</p>
---	--	--

Vertrauliche Protokollvorlage – Gespräch zwischen Vorstand und Vereinsmitglied

Zur sachlichen, nachvollziehbaren und vertraulichen Dokumentation von Gesprächsanlass, Stellungnahmen, Vereinbarungen und Folgemaßnahmen.

Vertraulichkeit und Dokumentationsgrundsätze

Dieses Protokoll dient der internen Dokumentation eines Vereinsgesprächs. Es ist sachlich, vollständig und wertungsfrei zu führen. Es sind nur solche personenbezogenen Daten aufzunehmen, die für den Gesprächszweck, die Nachvollziehbarkeit der Vereinbarungen und die weitere Bearbeitung erforderlich sind. Vertrauliche Inhalte sind nur im notwendigen Umfang festzuhalten. Die Aufbewahrung und Zugriffsberechtigung richten sich nach den vereinsinternen Regelungen sowie den geltenden Datenschutzvorgaben.

1. Gesprächsdaten

Verein:

Datum:

Uhrzeit:

Ort:

Art des Gesprächs:

Gesprächsleitung:

Protokoll geführt von:

**Hinweis auf sachliche
Dokumentation erteilt:**

MZ	Version 1	26.05.2026	Schützen im Dialog
----	-----------	------------	-----------------------

 <p>Handreichungen für Vereine</p>	<p>Gespräch zwischen Vorstand und Vereinsmitglied</p>	<p>Mariele Zobel Projektleitung</p> <p>T: 069 935 222 24 E: zobel@schuetzen-im-dialog.de</p> <p>Hessischer Schützenverband e.V. Schwanheimer Bahnstraße 115 60529 Frankfurt am Main</p>
---	--	--

2. Teilnehmer

Vorstand / Funktion:

Vereinsmitglied:

Weitere Anwesende:

3. Anlass, Ziel und Gesprächsrahmen

Anlass / Hintergrund:

Ziel des Gesprächs:

4. Gesprächsverlauf / Sachverhaltsdarstellung

Nr.	Thema / Sachverhalt	Darstellung Vorstand	Stellungnahme Vereinsmitglied	Zwischenergebnis / Klärung
1				
2				

MZ	Version 1	26.05.2026	Schützen im Dialog
----	-----------	------------	--------------------

 <p>Handreichungen für Vereine</p>	<p>Gespräch zwischen Vorstand und Vereinsmitglied</p>	<p>Mariele Zobel Projektleitung</p> <p>T: 069 935 222 24 E: zobel@schuetzen-im-dialog.de</p> <p>Hessischer Schützenverband e.V. Schwanheimer Bahnstraße 115 60529 Frankfurt am Main</p>
---	--	--

5. Vereinbarungen und Maßnahmen

3

Nr.	Vereinbarung / Maßnahme	Art	Verantwortlich	Frist / Nachweis
1				
2				

6. Unterstützungs-, Deeskalations- und Schutzmaßnahmen

Vereinbarte Unterstützungsangebote / Ansprechpersonen:

Deeskalations- oder Schutzmaßnahmen bis zum Folgetermin:

Hinweise zu Kommunikationswegen und Zuständigkeiten:

MZ	Version 1	26.05.2026	Schützen im Dialog
----	-----------	------------	-----------------------

 <p>Handreichungen für Vereine</p>	<p>Gespräch zwischen Vorstand und Vereinsmitglied</p>	<p>Mariele Zobel Projektleitung</p> <p>T: 069 935 222 24 E: zobel@schuetzen-im-dialog.de</p> <p>Hessischer Schützenverband e.V. Schwanheimer Bahnstraße 115 60529 Frankfurt am Main</p>
---	--	--

7. Nachverfolgung

Folgetermin:

Offene Punkte:

Besondere Hinweise:

8. Bestätigung / Unterschriften

Erklärung zur Bestätigung: Die Unterschrift bestätigt die Kenntnisnahme des Protokolls und den Erhalt einer Ausfertigung. Sie bedeutet nicht zwingend die inhaltliche Zustimmung zu jeder einzelnen Darstellung, sofern abweichende Auffassungen im Protokoll kenntlich gemacht wurden.

Für den Vorstand

Vereinsmitglied

Ort, Datum

Ort, Datum

Name / Unterschrift

Name / Unterschrift

MZ	Version 1	26.05.2026	Schützen im Dialog
----	-----------	------------	-----------------------

 <p>Handreichungen für Vereine</p>	<p>Gespräch zwischen Vorstand und Vereinsmitglied</p>	<p>Mariele Zobel Projektleitung</p> <p>T: 069 935 222 24 E: zobel@schuetzen-im-dialog.de</p> <p>Hessischer Schützenverband e.V. Schwanheimer Bahnstraße 115 60529 Frankfurt am Main</p>
---	--	--

9. Deeskalierende Sprachfassung / Formulierungshilfen

5

Die folgenden Formulierungsbeispiele unterstützen eine ruhige, wertschätzende und lösungsorientierte Gesprächsführung. Sie können je nach Gesprächsanlass angepasst und mit klaren, sachlichen Feststellungen kombiniert werden. Deeskalierende Kommunikation arbeitet insbesondere mit aktivem Zuhören, Ich-Botschaften, Empathie, klaren Gesprächsregeln und lösungsorientierten Fragen.

Gesprächssituation	Deeskalierende Formulierung	Ziel / Wirkung
Gespräch eröffnen	Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für dieses Gespräch nehmen. Mir ist wichtig, dass wir die Situation in Ruhe, sachlich und respektvoll besprechen.	Spannung senken, Gesprächsrahmen setzen
Bei Unzufriedenheit oder Vorwürfen	Ich höre, dass Sie die Situation als belastend erleben. Ich möchte Ihre Sicht zunächst verstehen, bevor wir über mögliche nächste Schritte sprechen.	Verständnis signalisieren, Abwehr reduzieren
Wenn die Stimmung angespannt ist	Lassen Sie uns einen Moment beim konkreten Sachverhalt bleiben, damit wir gemeinsam klären können, worum es genau geht.	Fokus auf Inhalte statt Eskalation
Eigene Position darstellen	Aus Sicht des Vorstands ist wichtig, dass wir den Ablauf nachvollziehbar festhalten und gemeinsam eine tragfähige Lösung finden.	Ich-Botschaft, Klarheit ohne Angriff
Bei Unterbrechungen	Ich möchte gern sicherstellen, dass beide Seiten ausreden können. Danach greifen wir den Punkt direkt wieder auf.	Struktur und Respekt sichern

MZ	Version 1	26.05.2026	Schützen im Dialog
----	-----------	------------	--------------------

 <p>Handreichungen für Vereine</p>	<p>Gespräch zwischen Vorstand und Vereinsmitglied</p>	<p>Mariele Zobel Projektleitung</p> <p>T: 069 935 222 24 E: zobel@schuetzen-im-dialog.de</p> <p>Hessischer Schützenverband e.V. Schwanheimer Bahnstraße 115 60529 Frankfurt am Main</p>
---	--	--

Wenn Aussagen emotional werden	Ich merke, dass dieses Thema belastend ist. Wenn Sie möchten, nehmen wir uns kurz Zeit, bevor wir weiter sprechen.	Druck reduzieren, Gesprächsfähigkeit erhalten
Bei Missverständnissen	Damit ich Sie richtig verstehe: Was ist aus Ihrer Sicht der wichtigste Punkt, den wir heute klären sollten?	Aktives Zuhören, Präzisierung
Bei unterschiedlichen Wahrnehmungen	Es kann sein, dass wir die Situation unterschiedlich erlebt haben. Umso wichtiger ist es, die jeweiligen Sichtweisen klar nebeneinander festzuhalten.	Gesichtsverlust vermeiden, Neutralität stärken
Wenn Grenzen benannt werden müssen	Ich möchte das Gespräch gern fortsetzen. Dafür ist mir wichtig, dass wir respektvoll bleiben und einander ausreden lassen.	Klare Grenze ohne Zuspitzung
Auf Lösungen hinführen	Was wäre aus Ihrer Sicht ein nächster Schritt, mit dem beide Seiten gut weiterarbeiten können?	Lösungsorientierung fördern
Vereinbarungen zusammenfassen	Ich fasse kurz zusammen, was wir heute festgehalten haben, damit keine Missverständnisse entstehen.	Verbindlichkeit und Transparenz
Gespräch beenden	Danke für Ihre Offenheit. Wir halten die besprochenen Punkte fest und vereinbaren, wie wir weiter vorgehen.	Respektvoller Abschluss, Orientierung geben

MZ	Version 1	26.05.2026	Schützen im Dialog
----	-----------	------------	--------------------

 <p>Handreichungen für Vereine</p>	<p>Gespräch zwischen Vorstand und Vereinsmitglied</p>	<p>Mariele Zobel Projektleitung</p> <p>T: 069 935 222 24 E: zobel@schuetzen-im-dialog.de</p> <p>Hessischer Schützenverband e.V. Schwanheimer Bahnstraße 115 60529 Frankfurt am Main</p>
---	--	--

10. Leitfaden für die Gesprächsleitung

Dieser Leitfaden unterstützt die Gesprächsleitung dabei, sensible Gespräche strukturiert, wertschätzend und lösungsorientiert zu führen. Bewährt haben sich eine gute Vorbereitung, klare Gesprächsregeln, aktives Zuhören, Ich-Botschaften, transparente Struktur sowie eine verbindliche Nachbereitung.

Phase	Aufgabe der Gesprächsleitung	Leitfragen / Hinweise
1. Vorbereitung	Ziel, Anlass, Gesprächsrahmen und Teilnehmende klären; Unterlagen sichten; störungsfreien Rahmen schaffen.	Was soll heute geklärt werden? Wer sollte teilnehmen? Welche Fakten sind gesichert? Ist jetzt ein guter Zeitpunkt? Ist Unterstützung oder Co-Moderation sinnvoll?
2. Einstieg	Gespräch eröffnen, Ziel und Ablauf benennen, Gesprächsregeln vereinbaren, sachlichen Ton setzen.	Wie schaffen wir einen respektvollen Rahmen? Welche Regeln gelten heute? Was ist das gemeinsame Ziel des Gesprächs?
3. Sichtweisen klären	Beiden Seiten Raum geben, ausreden lassen, zentrale Punkte spiegeln und Missverständnisse klären.	Was ist aus Ihrer Sicht der Kern des Themas? Was ist Ihnen dabei wichtig? Habe ich Sie richtig verstanden?
4. Sachverhalt strukturieren	Beobachtungen, Bewertungen und Folgen trennen; Gemeinsamkeiten und Unterschiede festhalten.	Welche Punkte sind unstrittig? Wo bestehen unterschiedliche Wahrnehmungen? Was davon ist Beobachtung, was ist Bewertung?

MZ	Version 1	26.05.2026	Schützen im Dialog
----	-----------	------------	--------------------

 <p>Handreichungen für Vereine</p>	<p>Gespräch zwischen Vorstand und Vereinsmitglied</p>	<p>Mariele Zobel Projektleitung</p> <p>T: 069 935 222 24 E: zobel@schuetzen-im-dialog.de</p> <p>Hessischer Schützenverband e.V. Schwanheimer Bahnstraße 115 60529 Frankfurt am Main</p>
---	--	--

5. Lösungen entwickeln	Optionen sammeln, Interessen herausarbeiten, realistische und faire nächste Schritte festlegen.	Welche Lösungsmöglichkeiten sehen die Beteiligten? Was ist kurzfristig umsetzbar? Was wäre für beide Seiten tragfähig?
6. Vereinbarungen sichern	Maßnahmen, Verantwortlichkeiten, Fristen und Nachweise konkret festhalten.	Wer macht was bis wann? Woran erkennen wir, dass die Vereinbarung umgesetzt wurde? Gibt es Unterstützungsbedarf?
7. Abschluss	Ergebnisse zusammenfassen, offene Punkte benennen, Folgetermin oder Rückmeldeweg vereinbaren.	Was ist heute geklärt? Was bleibt offen? Wann und wie überprüfen wir die Umsetzung?
8. Nachbereitung	Protokoll vervollständigen, Vertraulichkeit wahren, Reflexion der Gesprächsführung vornehmen.	Ist das Protokoll sachlich und vollständig? Wer erhält Zugang? Was war in der Gesprächsleitung hilfreich, was sollte beim nächsten Mal anders laufen?

Kurz-Check für die Gesprächsleitung:

ruhig bleiben, nicht unterbrechen, bei Bewertungen nach konkreten Beobachtungen fragen, Verständnis signalisieren ohne vorschnell Partei zu ergreifen, Grenzen respektvoll benennen, Vereinbarungen präzise formulieren und zum Abschluss die nächsten Schritte eindeutig bestätigen.

Hinweis: Für Vereinsprotokolle und die Verarbeitung personenbezogener Daten sind die Satzung, interne Ordnungen und die Datenschutzvorgaben des Vereins maßgeblich. Protokolle sollten zweckgebunden, vertraulich und nur im erforderlichen Umfang geführt und aufbewahrt werden.

MZ	Version 1	26.05.2026	Schützen im Dialog
----	-----------	------------	--------------------